

30.03.2016 – 10:01 Uhr

Echtheitsprüfung von Arzneimitteln mit Authentifizierer Aegate: DocMorris Vorreiter beim Fälschungsschutz

Heerlen (ots) -

DocMorris schafft bereits heute die technischen Voraussetzungen für die spätestens ab Februar 2019 geforderte europaweite Echtheitsprüfung von rezeptpflichtigen Arzneimitteln. Damit wäre DocMorris als erste Versandapotheke in Europa in der Lage, die EU-Fälschungsschutzrichtlinie (2011/62/EU) im Apothekenalltag umzusetzen – zum Vorteil der Patienten. Jedes einzelne Arzneimittel, das vom Hersteller entsprechend EU-Vorgaben mit individuellen Sicherheitsmerkmalen und Verschlussiegel versehen ist, kann somit geprüft werden.

Dafür hat Aegate einen Demonstrator entwickelt, der die gesamte End-to-End-Authentifizierung vom Hersteller bis zur Apotheke, der Abgabestelle, zeigt. Der Vorteil für Hersteller: Durch die Kooperation von Aegate, dem weltweit führenden Spezialisten für die Authentifizierung von Arzneimitteln, und Europas größter Versandapotheke DocMorris können die Pharmahersteller ihre serialisierten Arzneimittel im Echtbetrieb testen. Die Echtheitsprüfung erfolgt durch die technische Anbindung an die Authentifizierungs-Plattform von Aegate, einem der ausgewählten Blueprint-Dienstleister in Europa, der die Vorgabe der Richtlinie in vollem Umfang erfüllt und sowohl Offizin- als auch Versandapotheken an das europaweite Prüfsystem anschließen kann.

DocMorris unterstützt seit Jahren Maßnahmen zur stärkeren Arzneimittelsicherheit auf europäischer wie nationaler Ebene. "Als modernste Apotheke Europas ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch Vorreiter bei der Umsetzung der Fälschungsschutzrichtlinie sind, um unseren Patienten höchstmöglichen Schutz beim Arzneimittelkauf zu bieten. Das System von Aegate bietet auch bei unserer hohen Anzahl an Authentifizierungsabfragen höchste Sicherheit und lässt sich reibungslos in unsere bestehenden pharmazeutischen Prüfprozesse integrieren", sagt Prof. Dr. Christian Franken, Chefapotheker und Chief Pharmaceutical Officer bei DocMorris. Die Versandapotheke gibt täglich mehr als 20.000 verschreibungspflichtige Arzneimittelpackungen an Verbraucher in Deutschland ab.

"Die lückenlose Nachverfolgung in der Lieferkette vom Hersteller bis zur Abgabe an den Patienten ist der perfekte Weg, um gefälschte Medikamente zu erkennen", sagt Mark de Simone, CEO von Aegate. "Mit unserem System schützen wir die Gesundheit der Verbraucher. Darüber hinaus bieten wir der Pharmaindustrie eine effektive, effiziente und rechtzeitige Umsetzung der EU-Fälschungsschutzrichtlinie." Aegate prüft bereits heute Tag für Tag 2,5 Millionen Transaktionen – in weniger als einer Viertelsekunde Reaktionszeit für den abgebenden Apotheker. Das britische Unternehmen ist bereits in 13 Ländern Europas aktiv und hat mit seinem System in den letzten Jahren über 3,9 Milliarden Medikamentenverpackungen gescannt, die in Echtzeit auf der Unternehmenswebseite angezeigt werden.

Kontakt:

Weitere Informationen www.aegate.com und www.docmorris.de.

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Telefon: +49 (40) 36 90 50 36
E-Mail: k.cofalka@hoschke.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018549/100785969> abgerufen werden.